5. Oktober 2024

Liebe Eltern,

immer mehr Kinder besitzen inzwischen eine Smartwatch. Vielen Eltern ist die Sicherheit ihrer Kinder wichtig, sodass wir teilweise nachvollziehen können, warum diese Uhren sich derart großer Beliebtheit erfreuen. Trotz vieler Vorteile überwiegen im Schulalltag jedoch leider die Nachteile solcher Uhren:

- Problem Datenschutz: Viele Uhren verfügen über Aufnahmefunktionen (in Bild und Ton). Die Nutzung ist per Datenschutzgesetz untersagt, kann jedoch nicht in allen Fällen von den Lehrkräften überprüft werden. Die Aufgabe der Schule ist es, alle Schülerinnen und Schüler sowie das Schulpersonal vor solchen Aufnahmen zu schützen.

- Kinder werden im Unterricht kontaktiert oder rufen über den SOS-Knopf selbst zuhause an.

- Kinder werden abgeholt, nachdem sie selbstständig Rücksprache mit dem Elternhaus gehalten haben, ohne dass das Schulpersonal Kenntnis davon hat.

Auch wenn viele Uhren über einen sogenannten Schulmodus verfügen, schließt dieser nicht alle Funktionen vollständig aus. Hinzu kommt, dass es nicht leistbar ist, bei allen Uhren zu kontrollieren, ob sie sich täglich im Schulmodus befinden bzw. über diesen verfügen.

Daher ist es erforderlich, klare und einheitliche Regeln zu haben. Smartwatches am Grundschulverbund Oerlinghausen dürfen generell nicht benutzt werden. **Es ist erlaubt, eine Smartwatch mitzuführen, die sich beim Betreten des Schulgeländes im Schulmodus befinden muss und in die Schultasche gepackt wird.** Dabei ist zu beachten, dass im Falle eines Verlusts die Uhr nicht ersetzt wird und kein Versicherungsschutz besteht.

Die Kommunikation mit dem Elternhaus erfolgt im Rahmen des Schulvormittags sowie in der Betreuung und OGS ausschließlich über das Schulpersonal.

Es ist uns wichtig zu betonen, dass dieser Beschluss nicht nur organisatorische, sondern vor allem auch pädagogische Interessen verfolgt, im Sinne der Kinder: Die Schule ist kein Ort, an dem es erforderlich ist, dass eine Armbanduhr über Tracking-Funktionen verfügt, die einer Dauerüberwachung gleichkommen. Viel wichtiger ist es, dass Kinder lernen, sich am Ort Schule selbstständig Hilfe zu holen, indem sie Kontakt zum Schulpersonal aufnehmen und dieses als Vertrauenspersonen akzeptieren. Die Kinder sollen lernen, sich zu entfalten, ohne die Kontrolle und Rückversicherung mit dem Elternhaus. Nur so kann Erziehung zur Selbstständigkeit gelingen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Markus Landerbarthold
-Schulleiter-

Hauptstandort Südstadt
Albert-Schweitzer-Str. 50
33813 Oerlinghausen

Sekretariat
Montag - Freitag
7.45 – 12.30 Uhr
Tel.: 05202-73688
Fax: 05202-979722

Teilstandort Lipperreihe
Schulstraße 19
33813 Oerlinghausen
Tel.: 05202-7497

ISERV

Mail an:
info@suedgrundschulen.de